

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 513. Sitzung am 15. September 2020**

#### **Teil A**

### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Oktober 2020**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

#### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

Mit dem vorliegenden Beschluss wurden die übereinstimmenden Empfehlungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vom 04.06.2020 und der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) vom 30.04.2020 zu einer Genotypisierung zur Bestimmung des Dihydropyrimidin-Dehydrogenase (DPD)-Metabolisierungsstatus im Zusammenhang mit einer systemischen Therapie mit 5-Fluorouracil (5-FU) oder dessen Vorstufen (Capecitabin oder Tegafur) im EBM umgesetzt. Ein vollständiger oder teilweiser DPD-Mangel führt zu einem erhöhten Risiko für schwere und in einigen Fällen fatale Toxizität bei Behandlung mit 5-FU oder dessen Vorstufen. Die Gebührenordnungsposition 32867 zur Bestimmung der Genvarianten c.1905+1G>A, c.1679T>G, c.2846A>T und c.1236G>A/HapB3 wird neu in den EBM aufgenommen.

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschlussteil A tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 in Kraft.

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **Teil B**

#### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. September 2020**

---

##### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM).

##### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

###### **Änderung Nummer 1:**

Mit dem Erscheinen des Musters 10 C ist der zweite Satz der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 02402 nicht mehr zutreffend und wird gestrichen.

###### **Änderung Nummer 2:**

Die Abrechnungsbestimmung zur Gebührenordnungsposition 12221 wird angepasst.

##### **3. Inkrafttreten**

Der Beschlussteil B tritt mit Wirkung zum 1. September 2020 in Kraft.

## **Entscheidungserhebliche Gründe**

### **Teil C**

**zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Aufnahme der Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 32867 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) mit Wirkung zum 1. Oktober 2020**

---

#### **1. Rechtsgrundlage**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vereinbaren gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V im Bewertungsausschuss den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V.

#### **2. Regelungshintergrund und -inhalt**

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wird die Gebührenordnungsposition 32867 in den EBM aufgenommen.

Die Aufnahme der Gebührenordnungsposition 32867 in den EBM führt nicht zu Einsparungen bei anderen Gebührenordnungspositionen (keine Substitution).

Da die erforderliche Vergütung derzeit nicht genau quantifiziert werden kann, empfiehlt der Bewertungsausschuss, die Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 32867 zunächst außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen zu finanzieren.

#### **3. Inkrafttreten**

Der Beschlussteil C tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 in Kraft.